

Karriere im Bauwesen: Aslihan Gebhart über Erfolg in einer Männerdomäne

Erfahrt von Aslihan Gebhart, Leiterin bei der Deutschen Bahn, wie sie in der Bauindustrie erfolgreich wurde und Karriere-Tipps gibt.

Aslihan Gebhart ist eine bemerkenswerte Persönlichkeit in einer Branche, die oft von Männern dominiert wird. Als Bauingenieurin und Führungskraft bei der Deutschen Bahn hat sie sich nicht nur in ihrer Karriere durchgesetzt, sondern auch bedeutende Einblicke und Ratschläge für aufstrebende Fachkräfte. Ihr Werdegang und die Herausforderungen, die sie überwunden hat, sind inspirierend und bieten zahlreiche Lektionen für Frauen in technischen Berufen.

Die Erfolgsstory von Gebhart ist ebenso beeindruckend wie lehrreich. Sie begann ihre Karriere als Bauleiterin und hat sich im Laufe der Jahre an die Spitze des Bereichs Generalsanierung bei der Deutschen Bahn gearbeitet. Dieser Aufstieg in ihren Reihen verdeutlicht, wie wichtig Engagement und harte Arbeit sind, insbesondere in einem Umfeld, in dem nicht viele Frauen vertreten sind. Ihre Erfahrungen zeigen, dass hohe Ambitionen und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, Schlüsselfaktoren für den beruflichen Erfolg sind.

Karriereweg und Herausforderungen

Im Gespräch mit Business Insider äußert Gebhart, dass der Schlüssel zu ihrem Aufstieg darin lag, stets proaktiv zu sein. Sie empfiehlt zukünftigen Führungspersönlichkeiten, frühzeitig Verantwortung zu übernehmen und Eigeninitiative zu zeigen.

Dies bedeutet nicht nur, die eigenen Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen, sondern auch über den Tellerrand hinauszuschauen und zusätzliche Projekte zu übernehmen, die einen positiven Einfluss auf das Gesamtziel haben können.

Einen weiteren wichtigen Aspekt ihrer Karriere beschreibt Gebhart, indem sie betont, wie entscheidend es ist, sich kontinuierlich fortzubilden und neue Fähigkeiten zu erwerben. In einer sich ständig verändernden Branche wie dem Bauwesen sind Lernbereitschaft und Anpassungsfähigkeit unerlässlich. Dies gilt insbesondere für Frauen, die möglicherweise zusätzliche Hürden überwinden müssen, um in leitende Positionen zu gelangen.

Gebhart ermutigt auch dazu, in kleinen Schritten vorwärts zu gehen. Anstatt sofort große Veränderungen anzustreben, sollten Fachkräfte ihre Fähigkeiten schrittweise ausbauen und sich strategisch positionieren. Dies bedeutet, Netzwerke zu schaffen, Mentoren zu finden und die eigenen Erfolge sichtbar zu machen. Sie betont, dass es wichtig ist, eigene Leistungen zu kommunizieren, um von Vorgesetzten und Kollegen wahrgenommen zu werden.

Zusätzlich zu diesen praktischen Ratschlägen spricht Gebhart über die Bedeutung von Durchhaltevermögen und Resilienz. Erfolgreich in einer männerdominierten Branche zu sein, erfordert oft, dass man gegen Widerstände ankämpft und Rückschläge überwinden muss. Dies kann frustrierend sein, aber letztendlich stärkt es den Charakter und die Professionalität.

Inspirierende Empfehlungen für die nächste Generation

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass Aslihan Gebharts Geschichte nicht nur von persönlichem Erfolg handelt, sondern auch eine wertvolle Lernerfahrung für viele darstellt. Ihre Botschaft ist klar: Frauen in technischen Berufen können erfolgreich sein, wenn sie bereit sind, aktiv ihre Karriere zu

gestalten, Herausforderungen anzunehmen und bei Bedarf auch Risiken einzugehen. Sie ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie man in einem anspruchsvollen Umfeld aufblühen kann.

Die Lehren, die sie in ihrem Karriereweg gezogen hat, sind nicht nur für Frauen relevant, sondern können allen Fachkräften dienen, die auf der Suche nach Inspiration und Anleitungen sind. Gebhart ist das lebendige Beispiel, dass mit Entschlossenheit, Engagement und der richtigen Einstellung auch die größten Herausforderungen gemeistert werden können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de